

# neues Zugfahrzeug Touareg III

**Beitrag von „irliman“ vom 3. Februar 2021 um 17:56**

Guten Abend in die Runde,

nachdem mein am Nachmittag geschriebener Text irgendwie verschwunden ist, möchte ich erst mal mitteilen, dass ich mich freue seit heute nachmittag auch Mitglied der Touaregfreunde zu sein. Habe natürlich schon mal im Hintergrund mitgelesen. Das Fachwissen ist immens und zugleich beeindruckend.

Gerne bin ich mit meinem Wohnwagen unterwegs, zumal er nun ein neuer Hymer mit einem Gesamtgewicht von 2 to ist. Auf der Suche nach einem Zugfahrzeug bin ich bei einem "Weltauto-VW- Händler" auf einen Touareg III (CR) gestoßen, der bisher als Werkswagen von VW in Wolfsburg gelaufen ist und ca. 20.000 km auf der Uhr hat. Erstzulassung war 1.9.2019. Das Fahrzeug hat eine umfangreiche Ausstattung, aber "nur 236 PS" unter der Haube. Da mir noch jegliches Fahrgefühl für dieses Fahrzeug als Zugfahrzeug fehlt, frage ich nach Erfahrungen anderer Touaregbesitzer. Mich treibt um, dass diese 236 PS ein Gesamtzuggewicht von ca. 4,3 Tonnen bewegen müssen und ob das reicht oder nicht besser die stärkere Motorisierung zu wählen ist. Die Urlaubsfahrten gehen - ohne Corona - quer durch Europa, also Autobahnen, Landstraße und gewöhnungsbedürftige Zufahrten zu CPlätzen. Wie sind da die Erfahrungen???

Noch eine Frage: Der Prospekt zum Touareg spricht von einem DSG Automatikgetriebe. Dies soll nach Internet, die VW-Bezeichnung für das Doppelkupplungsgetriebe sein. Zu lesen war auch, dass der T III eine Wandlerautomatik haben soll. Ist dem nun so, bzw. was ist richtig // DSG oder Wandler?

Ist bei dem Autokauf, neben den üblichen Routinen auch danach zu fragen, ob der KD gemacht worden ist und ob die erforderlichen updates drauf sind. Notfalls lasse ich mir das bestätigen.

So, das wären meine Einstiegsfragen und vielen Dank im Voraus für`s nachdenken und antworten.

servus irliman

---

**Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2021 um 18:04**

[Zitat von irliman](#)

Guten Abend in die Runde,

nachdem mein am Nachmittag geschriebener Text irgendwie verschwunden ist, [...]  
Noch eine Frage: Der Prospekt zum Touareg spricht von einem DSG Automatikgetriebe.  
[...]

Servus und herzlich willkommen bei den Touareg-Freunden!

Dein Text ist keineswegs "verschwunden", den hast du aber per E-Mail ans Kontaktformular geschickt statt als Beitrag im Forum...

Alle Motorisierungen des Touareg CR verfügen über ein Automatikgetriebe von ZF mit hydraulischem Wandler. In welchem Prospekt soll das denn stehen mit dem DSG? Definitiv eine Falschinformation.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „irliman“ vom 3. Februar 2021 um 18:11**

danke für den Hinweis, geschah wohl aus lauter Begeisterung.

Servus irliman

---

### **Beitrag von „micha912“ vom 3. Februar 2021 um 18:13**

Hallo irliman, herzlich Willkommen in hier 👍

---

### **Beitrag von „irliman“ vom 3. Februar 2021 um 18:41**

Guten Abend und vielen Dank an Coala für die prompte Beantwortung mit Blick auf die hydraulische Wandlerautomatik.

Servuuuuuuuuuuuuuus und Grüße in Richtung meiner ehemaligen Heimat Moosburg.

---

### **Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2021 um 19:21**

#### Zitat von irliman

[...] Servuuuuuuuuuuuuuus und Grüße in Richtung meiner ehemaligen Heimat Moosburg.

Na sieh an, in Moosburg habe ich sogar mal gewohnt 😊. Zu den Updates: Von alleine passiert da nichts, du brauchst also nicht zu erwarten dass du ein Fahrzeug bekommst, das meinetwegen 18 Monate alt ist und auf allen Steuergeräten die neueste Firmware installiert hat. Da gilt, dass die Firmwarestände eben so bleiben, wie sie bei Auslieferung waren. Ausnahmen sind Funktionsnachbesserungen, wenn es hierfür genügend Beschwerden seitens der Kundschaft, hierfür eine TPI existent ist - und natürlich die fragliche Firmware kompatibel mit dem Hardwarestand ist.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Klaus Quattro“ vom 4. Februar 2021 um 17:09**

Servus Irliman,

herzlich Willkommen im Forum und im Club der WW-Fahrer mit 2 Tonnen WW am Haken.

Ich habe den Touareg II mit 245 PS. Anfangs war ich stark am überlegen ob ich mir den V8 hole, bin

jetzt aber mit meiner Wahl sehr zufrieden.

Der T-Reg zieht super den WW, auf den CP ist es wie eh und je....außer, dass es mit nem 8 m WW nicht immer ganz einfach ist...

VG

Klaus

---

## **Beitrag von „irliman“ vom 5. Februar 2021 um 20:52**

Guten Abend in die Runde,

heute hatte ich reichlich Gelegenheit beide PS - Versionen zu testen. Zuerst die 236 PS Ausgabe. Die im Forum immer wieder thematisierte Anfahrschwäche und insbesondere die Drehzahlschwäche unter 2000/min fällt auf. Übrigens auch bei der stärkeren Variante. In beiden Versionen gingen die Schaltvorgänge ruckfrei und vor allem schnell von statten. Die Drehzahl hat sich auf der Landstr. - 8. Gang zwischen 1400 und 1600 eingependelt. Nach dem Willen unserer Politiker soll ja hinten am besten nur weiße Watte rauskommen. Zweifelsohne hat die stärkere Version mehr Dampf unter der Haube, aber ich muss sagen die 236 PS im Sportmodus gefahren - später so als Zugfahrzeug - ist auch nicht zu verachten. Insgesamt gesehen haben mir fahrerisch beide Versionen sehr gut gefallen. Abgesehen von der "Anfahrschwäche" - die ich als "Automatikanfänger" nicht als störend empfand, ist das Handling beider Versionen beeindruckend. Meinem zuweilen entspannten Fahrstil, zumal mit einem 2 Tonnen - Wohnwagen am Haken, kommt das sehr entgegen. Autobahn-Feeling konnte ich leider noch nicht genießen. Auf den Spaßfaktor bin ich gespannt. Wenn pressiert, muss man halt mal draufdrücken bzw. mit den Paddeln rauf- und runterschalten. Man muss schon bedenken, es werden mehr als 2 Tonnen nach vorne bewegt.

Ich denke, ich bin auch mit der schwächeren Version als Zugfahrzeug gut unterwegs. Ich werde dann berichten. Ich bedanke mich für alle Infos die ich erhalten habe. Mitcamper Klaus gebe ich recht, dass die Campingplätze mit mit der Größe der Gespanne und Womos nicht mitgewachsen sind. Aber nach 20zig jähriger Erfahrungen mit Camping weiß man sich zu helfen, trotzdem ist man nie vor Überraschungen gefeit - Hirn einschalten und ein gutes Auge helfen meist.

Wie`s nun ausgeht, ob 236 oder 286 PS wird man sehen. Es soll ja ein Werkswagen werden, mal sehen was der Markt hergibt. Das 236`er Gefährt ist schon allein von der Ausstattung her ein Wagen, bei dem man schwach werden kann. Alleine das digitale Cockpit ist eine feine Sache, zu bedienen wie ein Tablett. Man verliert sehr schnell die Scheu. Nächste Woche wird`s entschieden bzw. Klartext gesprochen.

Ich werde weiterhin fleißig mitlesen und Infos sammeln. Weiterhin bin ich für jede Info dankbar.

Schönes Wochenende - bei uns im Süden gottseidank mit Sonne - im Norden mit nichtsoviel des dem angedrohten Winters !!!!

servus Irliman

---

## **Beitrag von „pe7e“ vom 5. Februar 2021 um 21:10**

Hi,

haben auch einen großen Tandemachswohnwagen mit 2,5to. Diesen haben wir eine ganze Zeit mit einem 7P mit 204 PS gezogen. Das ging sehr gut. Den hatte ich auch schon mit dem 286er CR am Haken. Auch ohne Probleme. Denke dass das Drehmoment entscheidend für ein gutes Zugfahrzeug ist. Und davon haben die 3 Liter V6 Motoren reichlich. Meiner Meinung nach wirst du mit keinem der Motoren was falsch machen. Es gibt ja auch genügend Leute die solche Wohnwagen mit 2 Liter Motoren ziehen. Für mich ist übrigens einer der tollsten Momente auf dem Weg durch die Alpen wenn ich die Fuhre mit 110 km/h an den anderen (insbesondere den WoMos) vorbei bewege. Da würde ich gern mal Mäuschen sein und die Gedanken der anderen lesen.

Im Übrigen ziehe ich mit unserem R5 häufig einen Tandemkipper mit 2,7to. Geht auch ganz gut. Ist zwar nicht mit der Performance von einem V6 vergleichbar, die 80 km/h schafft er aber problemlos und hält sie auch absolut sicher.

Meine Empfehlung für den neuen ist die Rückfahrkamera bzw. Area View. Einmal gehabt - nie wieder ohne. Sehr entspanntes Ankuppeln, sowie souveränes Rückwärtsfahren. Dabei sieht man auch super den Abstand von Deichsel zur Stoßstange und kann in engen Kurven den Kontakt vermeiden.

Das Luftfahrwerk würde ich auch nehmen, im Sportmodus beruhigt das jegliche Nickbewegung sehr gut.

ACC ist für mich auch Pflicht. Gerade in längen Abschnitten mit Überholverbot ist es genial wenn das Fahrzeug einfach den Abstand zum Vorgänger ohne Zutun hält.

Gruß und viel Erfolg bei der Suche

Peter